I. N. 99342

Wien, 19. Juni 1884.

Hochgeehrter Herr Regierungsrath!

Auf Ihr mir so eben zukommendes geh. Schreiben vom gestrigen Tage beeile ich mich zu erwidern, dass nach dem vorgezeichneten Programme auf die gemeinschaftlich zu behandelnde historische Skizze von Nieder-österreich und Wien leider nur ein Raum von einem Druckbogen gross 8° entfalls, wovon noch überdiess etwa der vierte oder fünfte Theil für die Illustrationen bestimmt ist.

So wie Ihnen Wien, so fiel Hr. Dr. Anton Mayer, Secretär d. V. für Landeskunde, Niederösterreich zu, u. ich sehe keinen anderen Ausweg für die beiden, Ihrer Aufgabe gerecht zu werden, als den Versuch, sie im engsten Einverständnisse zu lösen. Um hiezu eine geeignete Basis

zu finden und noch näheren, allseitig
befriedigende Verabredung zu tref-
fen, lade ich Sie heute schon ein,
sich nach Ablauf Ihres, durchaus
nicht zu unterbrechenden Ur-
laubes, also etwa am 30. Juli,
mit Dr Mayer gemeinsam im
Archive einfinden zu wollen und
sich mit mir eingehend zu be-
sprechen. Da es sich um eine Ar-
beit von weniger als zwei Druck-
bogen auf einem Gebiete han-
delt, das Sie vollkommen beherr-
schen, so wird, auch wenn Sie erst
im August damit beginnen,
doch ihre Vollendung bis etwa zum
Jahresschlusse, und früher wird
sie in gar keinem Falle gebraucht,
ein leichtes für Sie sein. Sehr
zweckmäßig wäre es übrigens,
wenn Sie Ihre jetzige Muße dazu
anwenden wollten, etwa im Ein-
vernehmen mit Dr Mayer Vor-
schläge zu Illustrationen zusammen-

zustellen, über welche wir uns ver-
ständigen und vielleicht noch vor
meinem am 4. August erfolgenden
Abreise von hier einen definitiven
Beschluß herbeiführen könnten.

Zu jeder vorläufigen Auskunfts-
ertheilung sehr gern bereit, bin
ich in ausgezeichneter Hochachtung

Ihr

ergebenster

Arneth.

WIENER STA